



---

Einwohnerrat  
Thomas Theiler  
Einschlagstr. 1  
8212 Neuhausen

An den Einwohnerratspräsidenten  
Daniel Borer  
Gemeindehaus  
8212 Neuhausen am Rheinflall

Neuhausen, 26. März 2019

### Kleine Anfrage:

#### **Betreffend Bericht und Antrag zur <Neugestaltung äussere Zentralstrasse>**

Im Bericht und Antrag wird dem Einwohnerrat neben der Reduktion der Geschwindigkeit auch die Neugestaltung, spricht Verschmälerung der äusseren Zentralstrasse auf das Niveau der 30er Zone Zentralstrasse im Zentrum dem Einwohnerrat zur Genehmigung vorgelegt.

In der Studie SNZ, Verkehrliche Grob-Beurteilung Zentrumsverdichtung Neuhausen wird unter Punkt 5.2 Schwellenwerte für den Individualverkehr für die innere Zentralstrasse folgendes festgehalten:

<Aufgrund verschiedener empirischen Untersuchungen hat sich in Zentrumsbereichen ein **Schwellenwert der Strassenräumlichen Verträglichkeit auf 8'000 bis 10'000 Mfz / pro Tag** herauskristallisiert. Bei dem Ausbaustandart der Strasse im Zentrum Neuhausen (fliessende Übergänge Seitenbereiche mit Fahrbahn, keine Mittelinsel als Querungshilfen, schmale Verhältnisse für Velofahrer, ) **liegt der Schwellenwert im unteren Bereich.**

Im Bericht der Magma AG über die Sanierung der äusseren Zentralstrasse ist untere Punkt 1.5 Tabelle 7 ist zu entnehmen, dass für diese Strasse in Zukunft mit einer Belastung von 10'000 bis 13'000 Mfz / pro Tag gerechnet werden muss. Zusätzlich kommen noch jährlich rund 100'000 Velofahrer dazu, plus der zusätzlichen Auto-Verkehr in der Hochsaison.

#### **Ich habe daher folgende Frage:**

1. Wie begründet der Gemeinderat die Verschmälerung der äusseren Zentralstrasse auf das Niveau der inneren Zentralstrasse, wenn die Verkehrsplanung und die Verkehrszahlen eine deutlich andere Sprache sprechen?
2. Die äussere Zentralstrasse führt den Verkehr der Bahnhofstrasse, Poststrasse und Zentralstrasse Richtung Schaffhausen ab. Wie will der Gemeinderat sicherstellen, dass auf diesen Strassen in den Spitzenzeiten kein Rückstau entsteht, wegen der Verschmälerung der äusseren Zentralstrasse?

3. Im Bericht und Antrag betreffend Neugestaltung äussere Zentralstrasse wir ausführlich aufgezeigt wieso dieses Projekt ein Agglomerationsprojekt sein soll und das Geld vom Bund sprichwörtlich auf der Strasse liegt.  
Aus welchen Gründen hat der Gemeinderat nicht die Sammelstrasse Süd für ein Agglomerationsprojekt vorgeschlagen, die viel wichtiger für das Neuhauser Zentrum gewesen wäre?
4. Die äussere Zentralstrasse ist mit der Bahnhofstrasse und der völlig ungeeigneten Rheinstrasse die einzige Schwerverkehrsverbindung die das z.B. IVF Hartmann oder das SIG Areal bedient und nicht durchs Zentrum führt.  
Ist der Gemeinderat daher bereit, ein ganzheitliches Verkehrskonzept für das Zentrum zu erarbeiten, bei der auch eine Route für den Schwerverkehr eingeplant ist.  
Sprich < Sammelstrasse Süd >

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüssen.

Thomas Theiler  
CVP-Einwohnerrat

